

Ohne Grenzen für starke Abwehrkräfte

Schulmedizin versus oder mit Naturheilkunde?

Physikalisch-chemische Realitäten haben die moderne Apparatedizin zum industriellen Fließband, den Patienten zur Maschine gemacht, deren Funktion es wieder herzustellen bzw. zu erhalten gilt. Freilich: Dem Fokus klinischer Forschung auf Messbares verdanken wir große Fortschritte. „Ein Defizit bleibt jedoch die Berücksichtigung des ganzen Menschen in seiner individuellen Lebenslage“, appelliert Immunologe Dr. med. Hellmut Münch, Leiter der Medizinischen Enzymforschungsgesellschaft e.V. (MEF). „Dass die natürliche Aktivierung körpereigener Abwehrkräfte Krankheiten vermeiden und vor allem den Verlauf chronischer Leiden deutlich verbessern kann, ist heute wissenschaftlich fundiert. Es grenzt also fast an Körperverletzung, ergänzend zu den schulmedizinischen, die wirksamen Verfahren der Naturheilkunde außer Acht zu lassen.“

Der Wunsch nach Menschlichkeit und Naturverbundenheit in der Medizin ist nicht neu. Bereits mit dem Internisten Ludolf von Krehl (1861-1937) begann nach der Blütezeit der Medizin als reine Naturwissenschaft vor rund 100 Jahren der Versuch einer Trendwende. Nicht nur Wissenschaftler, ein „guter Arzt“ wollte er sein. Auch sein Schüler Viktor von Weizäcker (1886-1957), kardiologisch orientierter

Naturwissenschaftler, ging schließlich den Weg einer patientenorientierten, individualisierten Medizin. Zahlreiche Studien führten ihn zu der Erkenntnis, „dass die objektivierenden Methoden der Naturwissenschaft die lebendige Wirklichkeit des Menschen verfälschen.“

Patienten fordern eine naturheilkundliche Behandlung

Inzwischen hat die Naturheilkunde die ihr teils immer noch unterstellte Welt „dubioser Hausmittelchen“ längst verlassen und als anerkannter Teil der Medizinausbildung (seit 2003) die Wissenschaft erobert. Die Nachfrage steigt stetig: Über zwei Drittel der deutschen Erwachsenen haben schon einmal Naturheilmittel verwendet (70 Prozent)¹. Zum Vergleich: Anfang der 1980er-Jahre war es noch rund die Hälfte der Bevölkerung. Hellmut Münch: „Beweggrund vieler Patienten ist u.a. das Risiko teils massiver Nebenwirkungen bei chemisch-pharmazeutischen Medikamenten. Das Vertrauen in traditionelle, natürliche Heilverfahren ist unserer Erfahrung nach oft höher.“ Besonders gefragt ist auf Patientenseite die Kraft der Natur u.a. bei Infekten, Magen-Darm-Beschwerden, Schlaflosigkeit oder Kopfschmerzen¹.

Sowohl als auch statt entweder oder

„Insbesondere auch bei chronischen Leiden wie Arthrose, Rheuma oder lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Krebs kann moderne Naturheilkunde sinnvoll sein, Beschwerden oder Nebenwirkungen reduzieren“, stellt Münch klar. „Die Erkenntnisse in diesem Bereich nehmen fortlaufend zu.“ Studien belegen Erfolge für Heilfasten bei rheumatischen Erkrankungen², eine Blutegeltherapie bei Tennisellenbogen³ (chronische Epicondylitis) oder auch eine naturheilkundliche

¹ Quelle: Allensbacher Archiv, Naturheilmittel 2010, Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Befragung; IfD-Umfrage 10056, Juni 2010.
² Abendroth A, Michalsen A, Lütke R, Rüffer A, Musial F, Dobos GJ, Langhorst J. Changes of Intestinal Microflora in Patients with Rheumatoid Arthritis during Fasting or a Mediterranean Diet. *Forsch Komplementmed.* (2010) 17(6):307-313.
³ Bäcker M, Lütke R, Cesur O, Afra D, Musial F, Baecker M, Bachmann M, Fink M, Dobos G, Michalsen A. Effectiveness of Leech Therapy in chronic epicondylitis. A Randomized Controlled Trial. *Clin J Pain* (2011) Jun;27(5):442-447.

Enzymtherapie bei Rückenschmerzen⁴. „Ziel ist es, bisherige Schulmedizin mit einem präventiv angelegten Immunaufbau zu unterstützen, nicht zu ersetzen.“

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Stattdessen werde der Patient im Richtungsstreit zwischen beiden Ansätzen oft vernachlässigt. Dr. Münch: „Reines Eindämmen von Beschwerden mit üblichen Schmerzmitteln etwa kann jedoch immer nur kurzzeitig erfolgreich sein, wenn parallel nicht zugrundeliegende Krankheitsursachen behoben werden.“ So stünden zahlreiche Krankheitsbilder wie Rheuma, Osteoporose, Parodontitis oder Depressionen z.B. in Beziehung zum Vitamin-D-Spiegel (kritische Untergrenze: 50 nmol/l bzw. 20 ng/ml). „Wissenschaftler der Universität Kopenhagen haben herausgefunden, dass Vitamin D für das Immunsystem unverzichtbar ist“⁵, so Münch. „Fehlt es, sind auch die Killerzellen (T-Zellen) unfähig, Erreger zu bekämpfen. Wie ein Auto ohne Sprit, wird eine T-Zelle ohne genügend Vitamin D (Blutwerte zwischen 50 und 75 ng/ml) nicht mobil. Die Integration der Naturheilkunde in eine neue, individualisierte Medizin ist umso mehr zu fordern.“

Abwehrstark und leistungsfähig mit Vitamin D

In der kalten Jahreszeit von Oktober bis März kann in unseren Breitengraden selbst bei regelmäßigem Aufenthalt im Freien nicht genügend Vitamin D synthetisiert werden. „Hinzu kommt die Abnahme der körpereigenen Produktion im Alter.“ Von einer naturheilkundlichen Vitamin-D-Gabe als regulierendes Verfahren profitiert die Gesamtgesundheit in vielen Fällen. Hellmut Münch: „Auch wer unter hoher Beanspruchung im Job steht oder in der Freizeit als Sportler 100 Prozent Leistung bringen will, braucht ausreichend

⁴ Düren F, Viebahn I, Inderst R. Naturheilkundliche Enzymtherapie bei Rückenschmerz. Medizinische Enzymforschungsgesellschaft e.V. (MEF), Mitterbachweg 4, 83224 Grassau:2014.

⁵ Rode von Essen M, Kongsbak M, Schjerling P, Olgaard K, Odum N, Geisler C. Vitamin D controls T cell antigen receptor signaling and activation of human T cells. Nature Immunology (2010) volume 11:344-349.

Vitamin D, um die Funktion der Mitochondrien – der Kraftwerke unserer Körperzellen – zu unterstützen.“

Hand in Hand das Potenzial für Gesundheit ausschöpfen

Verschiedene Untersuchungen belegen zudem, dass ausreichend Vitamin D durch seinen Einfluss auf Zelldifferenzierung und -teilung vor Krebs schützen kann⁶. „Unser Körper besteht aus fünf Billionen Zellen, welche ein Leben lang all ihre Aufgaben erfüllen sollten“, fasst Dr. Münch zusammen. „Insbesondere in der Unterstützung der Immunzellen – als Polizei des Körpers – schließen sich einzelne Behandlungsmethoden nicht aus, sondern sind häufig synergistisch!“ Auch Lebensstilinterventionen wie gesunde Ernährung, Bewegung bis hin zur Reduktion bzw. dem Vermeiden von Genussmitteln wie Alkohol oder einem hohen Tabakkonsum gehören dazu. „Nur durch eine Kombination von Schulmedizin plus Naturheilkunde können wir das Potenzial für den Erhalt bzw. das Wiedererlangen von Gesundheit und Lebensqualität optimal ausschöpfen.“

**Hellmut Münchs Tipp des Monats:
„Schulmedizin so viel wie nötig
und naturheilkundlicher Immunaufbau
so viel als möglich!“**

***** Abdruck mit Quellenangabe bei Übersendung eines Belegs
honorarfrei *****

Die medizinischen Informationen dieser Pressemitteilung nach dem aktuellen Wissensstand der Medizinischen Enzymforschungsgesellschaft e.V. ersetzen nicht die ärztliche Beratung bzw. Diagnose/Therapie gesundheitlicher Probleme.

⁶ Dobos G, Kümmel S. Gemeinsam gegen Krebs. Naturheilk u Onkologie (2011) ZS; S. 238.

Im Fokus: Fakten zu innova Mulsin® Vitamin D3

innova Mulsin® Vitamin D3

Das flüssige Vitamin-Konzentrat mit 1.000 IE Vitamin D3 (25 µg) pro Tropfen kann die Aufnahme von Kalzium und Phosphor und eine normale Knochengesundheit unterstützen, zur Stärkung des Immunsystems beitragen sowie Wachstum und Entwicklung von Kindern unterstützen (schmeckt angenehm nach Birne, kann direkt auf die Zunge gegeben werden). 10 ml (entspricht mind. 240 Tropfen) sind in Apotheken oder im Online-Shop innova-mulsin.de zum Preis von 26,75 € (UVP) erhältlich; PZN: 3109766.

Verzehrempfehlung 1 Tropfen täglich (oder nach Empfehlung des Arztes) pur direkt auf die Zunge geben oder mit Flüssigkeit einnehmen.

innova Mulsin® Vitamin D3 + K2 – das Plus für Knochengesundheit

Das flüssige Vitamin-Konzentrat unterstützt die Aufnahme von Kalzium und Phosphor und trägt zur Erhaltung normaler Knochen bei. Es unterstützt das Immunsystem in seiner Funktion und das Wachstum und die Entwicklung der Knochen bei Kindern. Ein Tropfen enthält 1.000 IE Vitamin D3 (25 µg) und 100 µg Vitamin K2. 10 ml (entspricht mind. 240 Tropfen, ausreichend für acht Monate) sind in Apotheken oder im Online-Shop innova-mulsin.de zum Preis von 44,85 € (UVP) erhältlich; PZN: 14137978.

Vitamin K2 ist an der Kalziumbalance im Körper beteiligt. Es stellt sicher, dass Kalzium in die Knochen und nicht in die Gefäßwände gelangt. Vitamin K2 MK-7 in innova Mulsin® D3 + K2 wirkt als Co-Faktor bei der Aktivierung von kalziumbindenden Proteinen in Gefäßwänden und Osteocalcin (OC) in den Knochen, so dass das Protein Kalzium in die Knochenstruktur einbinden kann.

Verzehrempfehlung 1 Tropfen täglich (oder nach Empfehlung des Arztes) pur direkt auf die Zunge geben oder mit Flüssigkeit einnehmen.

Weitere Informationen: innova-mulsin.de

Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung und für eine gesunde Lebensweise.

innova Mulsin® Vitamin D3

Fragen Sie gerne diese Bilddateien bei uns an, die wir Ihnen honorarfrei bei Abdruck der Quelle zur Verfügung stellen:



Oft werden in der Schulmedizin naturheilkundliche Maßnahmen ausgegrenzt. Doch gewinnen sie zunehmend an Bedeutung

Foto: PP/MEF/Ingo Bartussek/fotolia



**Dr. med. Hellmut Münch,
Immunologe und
Leiter der Medizinischen
Enzymforschungsgesellschaft e.V.**

Foto: MEF e.V.



innova Mulsin®, das flüssige Vitamin-D-Konzentrat, schmeckt natürlich fruchtig – oft genügt ein Tropfen pro Tag

Packshot: MEF e.V./Innova Vital GmbH



Kombiniert mit Vitamin K2 das Plus an Knochengesundheit – auch für das Wachstum und die Entwicklung der Knochen bei Kindern

Packshot: MEF e.V./Innova Vital GmbH